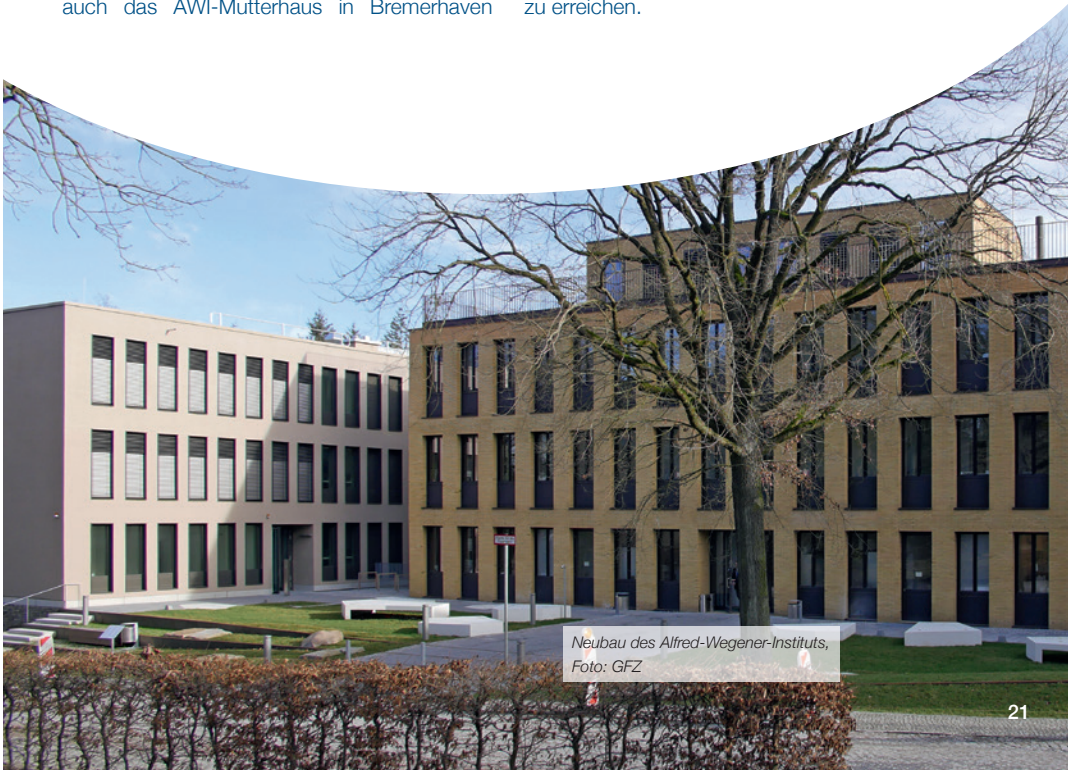


Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)

Im Jahre 1992 wurde mit Gründung der AWI-Forschungsstelle Potsdam in Gebäude A43 die deutsche Wiedervereinigung der Polarforschung vollzogen. Zusammen mit den auf der gegenüberliegenden Straßenseite liegenden Villen bilden die heutigen AWI-Gebäude (A45) den kleinen Polarforschungs-Campus auf dem Telegrafenberg. Der mittlere Gebäudeteil wurde 1999 eingeweiht. Die Entwicklung lag bei dem Architekten Oswald M. Ungers, der auch das AWI-Mutterhaus in Bremerhaven

konzipiert hat. Die beiden rechts und links davon gelegenen Gebäudekomplexe wurden vom Architekten Reiner Becker entworfen und im Jahr 2017 eingeweiht. Die modernen und alten AWI-Gebäude beherbergen Büros für mehr als 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Verwaltungsangestellte, hinzu kommen Labore, Lager und große Expeditionsvorbereitungsräume. Dazu ist das großräumige Sockelgeschoss auf der Nordseite für Lastkraftwagen zu erreichen.



Neubau des Alfred-Wegener-Instituts,
Foto: GFZ